

Werkstatt der Erinnerung Benutzungsordnung (für Ihre Unterlagen)

Lebensgeschichtliche Interviews und Materialien aus privaten Nachlässen sind persönliche Dokumente. Dies macht den Schutz personenbezogener Daten erforderlich. Bei der Benützung und Verwertung von Quellen aus der WdE sind deshalb Persönlichkeitsschutz- und Urheberrechte sowie schutzwürdige Belange Dritter zu beachten und zu wahren.

1. Die Interviews sind **ausschließlich vor Ort**, im Lesesaal der FZH, zu benützen. Es gilt die Lesesaalordnung (s. Aushang bei der Bibliotheksaufsicht). Die zur Verfügung gestellten Interviews und Dokumente sind mit größter Sorgfalt zu behandeln, nicht zu beschriften oder zu beschädigen.
2. Bitte tragen Sie Ihren Namen, das Datum der Nutzung sowie Ihr Forschungsthema in den BenutzerInnenbogen ein, der in jedem Transkript vorne eingeklebt ist.
3. Weder die Transkripte noch die Audio- und Videoaufnahmen dürfen **ausgeliehen und/oder kopiert, fotografiert oder gescannt** werden.
4. Die Interviews dürfen **nicht ohne vorherige Absprache mit der WdE veröffentlicht** werden, auch nicht auszugsweise. Das gilt für Veröffentlichungen in Artikel- und Buchform ebenso für Veröffentlichung in Zeitschriften, im Rahmen von Radio- und Fernsehsendungen sowie im Internet.
5. Für die Verwendung der Interviews ist die Einverständniserklärung der Interviewten ausschlaggebend (s. Datenbankauszug). Wurde von den Interviewten eine **Anonymisierung** gewünscht oder liegt keine Einverständniserklärung vor, muss die Anonymität der betroffenen Person über den gesamten Forschungsprozess gewahrt sein.
6. **Zitation:** Bei jeder Form der Wiedergabe des zur Verfügung gestellten Materials ist ein entsprechender Herkunftsvermerk in folgender Form anzubringen: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg/Werkstatt der Erinnerung (abgekürzt: FZH/WdE): [Signatur], [Aliasname des Interviewpartners], geführt von [Name der Interviewerin oder des Interviewers], [Datum des Interviews], Seitenzahl des Transkripts oder Zeitmarke der Audioaufnahme. Bitte verwenden Sie nur die von der WdE festgelegten **Aliasnamen**. Falls kein Aliasname vergeben wurde, dürfen die Klarnamen benutzt werden.
7. Bei Abschlussarbeiten und Publikationen, die Quellen aus der WdE verwenden, ist dieser unentgeltlich ein Exemplar zu überlassen.
8. **Haftung:** Allein der Benutzer oder die Benutzerin trägt die Verantwortung und haftet gegenüber Dritten, die eine Verletzung ihrer berechtigten Interessen durch ihre/seine Arbeit behaupten.